

Wissenschaft und alternative Fakten (II)

Im April 2017 und 2018 gingen weltweit hunderttausende Menschen beim March for Science für die Freiheit der Wissenschaft und die Bewahrung der wissenschaftlichen Arbeitsweise, gegen „alternative Fakten“ auf die Straße. Auch in Kiel gab es eine sehr gute Beteiligung an den Vortragsveranstaltungen im Audimax mit der Lightshow am Hochhaus. Dabei wurde großes Interesse deutlich an einer Auseinandersetzung mit Populismus und an einer deutlich hörbaren Stellungnahme von Wissenschaftlern. Mit der Ringvorlesung führen wir diese Diskussion weiter, anknüpfend an Teil I im Wintersemester.

„Facts don't speak for themselves. Scientists have to speak up.“ (Naomi Oreskes, Harvard University).

In den Vorträgen aus unterschiedlichen Fachgebieten werden nicht nur moderne Forschungsergebnisse allgemeinverständlich vorgestellt, sondern es wird auch über den schwierigen Weg dorthin und die Arbeitsweise der Wissenschaftler informiert. Dabei wird auch über unvermeidliche Fehlentwicklungen („alternative Fakten“) berichtet, sowie die Fähigkeit der Wissenschaft, diese selbst zu korrigieren. Gleichzeitig sind Wissenschaftler in der Pflicht, evidenzbasierte Entscheidungen der Politik einzufordern bzw. vorzuschlagen.

Die Vortragsdauer wird ca. 30 Minuten betragen. Anschließend wird ausreichend Zeit für Diskussionen bestehen, auch auf Themenwünsche aus dem Publikum wird eingegangen.

24.5.2018

Wahrheit in den Geisteswissenschaften: Alles nur eine Sache der Interpretation?

Priv.-Doz. Dr. David Lauer (Philosophisches Seminar)

Philosophische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

14.6.2018*

Man akzeptiert nur das, was ins eigene Weltbild passt ...

Unerwartete Erkenntnisse über Intelligenz

Lukas Mihr (Journalist)

28.6.2018

Was sind die Fakten im Dieselskandal? Fazit aus dem March for Science 2018

Prof. Dr. Michael Bonitz (Theoretische Physik)

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

19.7.2018

Paradigmenwechsel in der Medizin – Gemengelage von Interessen

Prof. Dr. Ulrich Stephani (Medizin)

Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Zeit:

donnerstags, 18:30 Uhr

Ort:

Audimax, Hörsaal H, Christian-Albrechts-Platz 2

*** (am 14.6. einmalig Hörsaal 2, Christian-Albrechts-Platz 3)**

Veranstalter:

Prof. Michael Bonitz, Institut für Theoretische Physik und Astrophysik
www.theo-physik.uni-kiel.de/~bonitz/